



**Vorsitzende:**  
Gesa Tiedemann

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 29165173  
Telefax: 22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.06.2020

## **Protokoll der Sitzung des Sonderausschusses des BA 4 am 24.06.2020**

Ort: Albert-Lempp-Saal der Kreuzkirche  
Zeit: 19.40 Uhr – 23.40 Uhr  
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann  
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

### **A Allgemeines**

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:  
TOP B 1.7 Antrag UA SBK:  
Künstler\*innen aus Schwabing West in der Coronakrise unterstützen  
zu TOP C 1.1 Antrag Karstadt am Nordbad:  
Schreiben der Betriebsratsvorsitzenden  
TOP D 1.13 Temporäres Experiment für neue Mobilität in Schwabing West  
*Vorstellung des Projekts durch UnternehmerTUM*  
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle des Ferienausschusses vom 29.04.2020 und der konstituierenden Sitzung vom 13.05.2020  
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Herr Dr. Meiler berichtet, dass an der Therese-Studer-Straße regelmäßig offensichtlich abgemeldete Pkws mit rotem Punkt dringend benötigte Stellplätze blockieren. Er vermutet, dass ein Gebrauchtwagenhändler die Autos hier bis zum Wiederverkauf zwischenlagert und möchte wissen, was die Polizei unternimmt. Der Vertreter der Polizei erklärt, dass die Kontaktbeamten längere Zeit abgestellte Fahrzeuge mit einem roten Punkt versehen und das Baureferat informieren, das für das Abschleppen zuständig ist. Häufig sind die Fahrzeuge aber noch versichert und können deshalb nicht abgeschleppt werden. Ein Bürger beobachtet in der Therese-Studer-Straße seit Jahren dauerhaft abgestellte Fahrzeuganhänger. Beide Hinweise werden an die zuständige Polizeiinspektion 43 weitergegeben.  
  
Herr Walny möchte wissen, warum die Dialog-Displays an der Herzogstraße seit drei Wochen abgedeckt sind. Der Vertreter der Polizei empfiehlt, beim zuständigen Kreisverwaltungsreferat nachzufragen **-einstimmig beschlossen-**

#### 4. Bürgeranliegen

### **B Soziales, Bildung und Kultur**

Vortrag: Herr Rock

#### 1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Public-PCs in allen Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren (Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Digitale Teilhabe“ vom 21.11.2019)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Antrag FDP: Stadtarchiv in der jetzigen Organisationsstruktur erhalten  
Beschlussvorschlag des UA: Entscheidung im Plenum  
Nach einer Diskussion über den richtigen Zeitpunkt für den Antrag schlägt Frau Tiedemann vor, zunächst das Kulturreferat und das Direktorium um eine Stellungnahme zur Absichtserklärung im Koalitionsvertrag der Stadtratsmehrheit zu bitten.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Antrag Die Linke/ÖDP: Sicherung der sozialtherapeutischen Einrichtung Arcisstr. 63  
Beschlussvorschlag des UA: Der Antrag hat sich durch den Stadtratsbeschluss (keine Ausübung des Vorkaufsrechts wegen der extrem hohen Mieten und dem nicht mehr zeitgemäßen Zustand des Hauses; mittelfristig Unterbringung der Bewohner\*innen in einem Neubau im Kreativquartier) erledigt.  
Herr Knauß besteht auf Behandlung seines Antrags, da der versprochene Ersatzwohnraum erst in einigen Jahren zur Verfügung stehe und gerade psychisch kranken Menschen weder unsichere Wohnverhältnisse noch ein mehrfacher Umzug zugemutet werden könne.  
Frau Tiedemann schlägt vor, von der Stadt eine tragfähige Zwischenlösung zur gemeinsamen und ortsnahen Unterbringung der Bewohner\*innen für den Zeitraum zu fordern, bis der Ersatzwohnraum im Kreativquartier bezogen werden kann.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.4 Bürger: Umzug der Tischtennisabteilung des TSC Maxvorstadt in die neu zu errichtende Turnhalle an der Infanteriestraße  
Beschlussvorschlag des UA: BA unterstützt das Anliegen und leitet es an das Referat für Bildung und Sport weiter **-einstimmig genehmigt-**
- Der Bürger fordert außerdem erneut die Aufstellung zusätzlicher Tischtennisplatten im Luitpoldpark. Es handle sich um einen intensiv genutzten Treffpunkt von Tischtennispielenden aus dem ganzen Stadtgebiet.  
Frau Netter berichtet, dass das Baureferat Gartenbau diesen Antrag schon mehrmals abgelehnt hat, weil dafür der angrenzende Kleinkinderspielplatz weichen müsste. Dort spielen aber gerade vormittags die Kinder aus nahe gelegenen Betreuungseinrichtungen.  
Im Laufe der Diskussion wird die Aufstellung von Tischtennisplatten an folgenden Standorten vorgeschlagen: Nördlicher Ackermannbogen (neben den bereits bestehenden Tischen) sowie die ungenutzte Gehwegfläche an der Adams-Lehmann-Straße, zu deren Umgestaltung nach Ideen von Bürger\*innen demnächst ein Ortstermin mit den zuständigen Referaten der Stadtverwaltung stattfindet (s. TOP E 2.2.4). Beide Vorschläge werden an die Stadtverwaltung geschickt **-einstimmig beschlossen-**
- 1.5 Antrag Die Grünen: Öffnung der Schulhöfe für die Dauer der Corona-Pandemie  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.6 Antrag UA SBK: Künstler\*innen aus Schwabing West in der Coronakrise unterstützen  
Frau Tiedemann berichtet von einem Telefongespräch mit dem Projektverantwortlichen für „Sommer in der Stadt“ (vgl. TOP E 2.2.2): Der BA kann eine städtische Bude bespielen lassen, z.B. durch örtliche Künstler\*innen und Initiativen, und dieses Programm aus seinem Budget finanzieren. Die Koordination würde eine Mitarbeiterin des Kulturreferats übernehmen.  
Der BA ist mit diesem Verfahren einverstanden und meldet sein Interesse an einer Bude an **-einstimmig beschlossen-**

Herr Knauß schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe vor, die Ideen sammelt und Kontakte vermittelt, sobald die Rahmenbedingungen feststehen. Neben Herrn Knauß und Herrn Rock möchten Frau Feiler, Herr Sacher und vermutlich Herr Lugani mitarbeiten.

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Münchner Stadtmedien GmbH für die Familienveranstaltung „FamilyOpenAir“ vom 30.05. bis 30.08.2020  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.133,43 Euro)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Jugendzentrum LIFE für AktivFerien im Ackermannbogen vom 02. bis 05.06.2020  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (4.088,25 Euro)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Jugendzentrum LIFE für die Anschaffung von Spielgeräten für den mobilen Einsatz am Ackermannbogen ab 15.06.2020  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (389,89 Euro)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Kunstkonzentrat e.V. für das Festival „Import Export Open“ vom 01. bis 31.08.2020  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in reduzierter Höhe (3.000 Euro anstelle der beantragten 5.000 Euro),  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Moreth Company für die Aufführung „Sarajevo – die Toten tanzen noch“ vom 08. bis 13.12 2020 (*geänderter Zeitraum, vertagt aus 04/2020*)  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (4.000 Euro)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Peace Damage“ für das gleichnamige Projekt von Mai bis Juli 2020 (*geänderte Form der Veranstaltung, vertagt aus 04/2020*)  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung wegen fehlenden Stadtteilbezugs. Das Projekt ist sehr spezifisch und betrifft nur Studierende der Hochschule der Bildenden Künste.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Bereits gewährter Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an PA/Spielen in der Stadt e.V. für den Zirkus Pumpernudl vom 22. bis 24.09.2020: Bitte um Erhöhung des Zuwendungsbetrags wegen Personal- und Sachkosten für die Einhaltung der Hygienevorschriften (2.010 Euro anstelle der bewilligten 1.616 Euro)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 2.8 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Hidalgo Community e.V. für das Kunstlied-Festival „Street Art Song“ am 12.09.2020 (Ersatztermin: 08.05.2021)  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

### 3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA  
3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)  
3.2.1 Verwendungsnachweis und Bericht: Initiative „Begleitung“ (MVG-Tickets für Hortkinder)  
3.2.2 Verwendungsnachweis und Bericht: Initiative „Wunderbuch 2.0“  
3.2.3 Verwendungsnachweis und Bericht: Theaterprojekt „Hänsel und Gretel“  
3.2.4 Verwendungsnachweis und Bericht: Freiwilligenkoordination im Forum am Luitpold  
3.2.5 Verwendungsnachweis und Bericht: Faschingsfest im ASZ  
3.2.6 Verwendungsnachweis und Bericht: Wiederaufnahme „Der Schimmelreiter.in“  
3.2.7 Verwendungsnachweis und Bericht: Chorkonzert „Grenzenlos musizieren“  
3.2.8 Verwendungsnachweis und Bericht: Schultheaterprojekt „Lillys Bus“  
3.2.9 Verwendungsnachweis und Bericht: Orchesterkonzerte von Svapinga Consort e.V.  
3.2.10 Bewilligungsbescheid an Kick it International e.V. (Familientag am 01.11.2020)  
3.2.11 Bewilligungsbescheid an Condrops e.V. (Dunstabzugshaube für Kontaktladen limit)  
3.2.12 Bewilligungsbescheid an Condrops e.V. (Therapeutische Ferienfahrt)  
3.2.13 Bewilligungsbescheid an Pfennigparade / Ernst-Barlach-Schule (Theater Trampelmuse)  
3.2.14 Bewilligungsbescheid an Ackermannbogen e.V. (Umweltbildung im Gemeinschaftsgarten)  
3.2.15 Bewilligungsbescheid an Centro Cultural del Peru e.V. (Seminar „Mut!Power!Standing!“)  
3.2.16 Bewilligungsbescheid an die Initiative „Multimediale Theaterperformance“  
3.2.17 Bewilligungsbescheid an den Verein für internationale Jugendarbeit (Salattheke)  
3.2.18 Verwendungsnachweis und Bericht: Verein f. Internat. Jugendarbeit (Salattheke)  
3.2.19 Verwendungsnachweis und Bericht: Wannda e.V. (Märchenbazar 2019)  
3.2.21 Verwendungsnachweis und Bericht: Kunstzentrat e.V.. (Import Export Werkstatt 2019)  
3.2.22 Verwendungsnachweis und Bericht: Maja Das Gupta (Theaterstück „Nur fliegend“)  
3.3 Drehgenehmigungen  
3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen  
3.5 Sonstige Unterrichtungen  
3.5.1 Stadtbezirksbudget: Erhöhung des Anteils für eigene Veranstaltungen

**-zur Kenntnis-**

## **C Bauen, Wohnen und Wirtschaft**

Vortrag: Herr Dr. Meiler

### 1. Anträge und Bürgeranliegen

#### 1.1 Antrag FDP: Karstadt am Nordbad

Die im Antrag formulierte Frage nach der Zukunft des Standorts hat sich durch die Mitteilung der Firma, die Filiale werde Ende Oktober geschlossen, erübrigt.

Frau Tiedemann berichtet, dass kaum Hoffnung auf einen Erhalt der Filiale durch Reduzierung der Miete bestehe. Das Gebäude befindet sich im Besitz einer Immobilien-Holding, die wohl von Anfang an auf die Schließung und eine gewinnbringendere Verwertung des Grundstücks spekuliert habe.

Der BA bedauert einhellig die geplante Schließung des Kaufhauses und damit den Verlust einer gerade für ältere Menschen wichtigen Einkaufsmöglichkeit mit breitem Warenangebot im eigenen Stadtviertel. Möglichst schnell soll ein Gespräch mit dem Betriebsrat, der Hausleitung und dem Geschäftsführer von „Perfetto“ geführt werden. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie das Referat für Arbeit und

Wirtschaft werden aufgefordert, den BA von Anfang an und intensiv in alle Planungen für eine mögliche Nachnutzung des Anwesens einzubeziehen.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.2 Antrag Die Linke/ÖDP: Nachverdichtung im Hinterhof Herzogstr. 84/Apianstr. 9 verhindern  
Beschlussvorschlag des UA: Der BA hat sich in den letzten Jahren mehrfach gegen das Bauvorhaben ausgesprochen. Die LBK musste für die Nachverdichtung inklusive der Baumfällungen einen positiven Vorbescheid erteilen, da es keine rechtlichen Gründe für eine Ablehnung gibt und ein entsprechendes Baurecht besteht (Bescheid vom 16.05.2019, Gespräch mit dem BA am 17.09.2019).

Laut Herrn Knauß haben sich zwei neue Aspekte ergeben. Zum einen bestehen Zweifel an der Einhaltung der erforderlichen Abstandsflächen. Der Eigentümer des Nachbargrundstücks, auf dem ein Teil der Abstandsfläche liegt, wurde bisher nicht einbezogen, müsste aber eine Abstandsflächenübernahmeerklärung unterschreiben. Die LBK soll daher zur nochmaligen Überprüfung der Abstandsflächen aufgefordert werden. Da im Innenhof geschützte Tierarten wie Fledermäuse und Mauersegler beobachtet wurden, soll die LBK vom Bauherrn außerdem ein ornithologisches Gutachten anfordern.

Eine Anwohnerin ergänzt, dass alle anderen Rückgebäude im Block nur eingeschossig sind. Sie befürchtet, dass durch die Genehmigung eines viergeschossigen Baus ein Präzedenzfall für weitere Aufstockungen geschaffen würde.

Der um die Forderung nach einem ornithologischen Gutachten ergänzte Antrag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**

- 1.3 Antrag Die Linke/ÖDP:

Keine Einkaufswageneinhausung für REWE in der Schleißheimer Str. 137

Beschlussvorschlag des UA: Gespräch bzw. Ortstermin mit Geschäftsführung und Gebietsverantwortlichen, um eine gemeinsame Lösung auch für die Abstellflächen für Räder zu finden (siehe unten, TOP D 1.6 a)

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.4 Bürger: Einhaltung der Nachtruhezeiten im „Bellevue“, Schleißheimer Str. 142 a

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung zur Prüfung an das KVR

Der Vertreter der Polizei rät, bei nächtlichem Lärm aus Gaststätten immer die Polizei zu rufen. Die Beamten dokumentieren die Beschwerde und leiten sie an die Bezirksinspektion weiter, die dann den Betreiber anschreibt. Frau Tiedemann erklärt, dass der BA sich bereits mehrfach und kontrovers mit den Liegestühlen auf der Rasenfläche befasst habe. Da es sich um Privatgrund der Stadtwerke handle, sei für die Aufstellung der Liegestühle keine Genehmigung erforderlich. Die Beschwerden über nächtliche Musik aus den Außenlautsprechern und die blockierte Feuerwehrezufahrt werden an die Bezirksinspektion weiterleitet.

Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Vorbescheid Generalsanierung Bad Georgenschwaige und Umbau zum Freibad mit biologischer Wasseraufbereitung

a) Baumaßnahmen

b) in Zusammenhang damit beantragte Baumfällungen

Beschlussvorschlag des UA: Kurzfristiger Ortstermin mit der Leiterin der SWM Bäder, der Projektleitung und dem Architekten am 16.07.2020 um 15 Uhr, daher Vertagung in die nächste Sitzung.

Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Erich-Kästner-Str. 43:

Errichtung einer 3-Feld-Traglufthalle auf Sand-Tennisplätzen für den Winterbetrieb

Beschlussvorschlag des UA: Grundsätzliche Zustimmung, aber Klärung der Positionierung von Technik und Gastank. Die teilweise Nutzung einer Wiese des Bayernparks wird abgelehnt.

Herr Dr. Meiler berichtet: Die technischen Anlagen befinden sich auf dem Grundstück des Vereins, nicht im Park. Der Architekt bietet an, einen Zaun oder eine Einhausung zu errichten. Mit dieser Auflage könne dem Vorhaben zugestimmt werden.

Der Vorschlag von Herrn Dr. Meiler wird **-einstimmig genehmigt-**

### 2.3 Viktor-Scheffel-Str. 5: Sanierung und Ertüchtigung der Balkonanlagen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

## 3. Unterrichtungen

### 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Neubau des Studentenwohnheims Schwere-Reiter-Str. 35 (Antwort der Lokalbaukommission auf BA-Schreiben vom 29.04.2020)

3.1.2 Leerstände und Legionellenbefall in der Lerchenauer Straße (Zwischennachricht des Amtes für Wohnen und Migration zu BA-Schreiben vom 29.04.2020)

### 3.2 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.2.1 Schank- und Speisewirtschaft „Deja vu“ (ehem. „Pearl Garden“, Karl-Theodor-Str. 83)

3.2.2 Kleingaststätte „Lila“, Belgradstr. 78

### 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.3.1 Kreativquartier: Teilbereich Kreativfeld als Holzbausiedlung: Festlegung und Aufteilung der Grundstücksflächen, Ausschreibungen und Vergabeverfahren, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.05.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18376)

3.3.2 Wohnen in München VI: Erfahrungsbericht für das Jahr 2019, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.05.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00310)

3.3.3 Wohnbebauung über Parkplätzen, Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat vom 29.04.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17483)

3.3.4 „Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im interkommunalen Dialog“ - Bekanntgabe der Ergebnisse des ersten Projektbausteins, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.05.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00311)

3.3.5 Evaluierung und Neuerlass der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS), Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.05.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368)

### 3.4 Sonstige Unterrichtungen

**-zur Kenntnis-**

## **D Mobilität und Verkehr**

Vortrag: Frau Schmidt

### 1. Anträge und Bürgeranliegen

#### 1.1 Bürger: Umwandlung von Parkplätzen in Fahrradabstellplätze stoppen

Beschlussvorschlag des UA: Der UA sieht einen klaren Bedarf für die Radstellplätze, die nach Beobachtung von Mitgliedern moderat bis gut ausgelastet sind. Die Bürger sollen über die vorausgehende Evaluation des Baureferats in Kenntnis gesetzt werden.

Der UA-Vorschlag wird bei zwei Gegenstimmen

**-mehrheitlich beschlossen-**

#### 1.2 Bürger: Dauerparker an der Ackermannstraße

Beschlussvorschlag des UA: Alle Bürger\*innen aus 1.2, 1.4, und 1.8 sowie der BA sollen über die jeweils bereits entschiedenen Maßnahmen der Stadt sowie den

Entwicklungsstand der Umsetzung informiert werden. Das Bürgeranliegen D 1.8 betrifft den Nachbarbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart und wird dorthin weitergeleitet. Zu einem späteren Zeitpunkt will sich der UA mit Fahrbahnaufteilung und Parkkonzept der Ackermannstraße beschäftigen.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.3 Bürgerin: Fehlende Randsteinabsenkungen an den neu gestalteten Kreuzungen Teng-/Georgenstraße und Teng-/Agnesstraße

Beschlussvorschlag des UA: Die Randsteine wurden abgesenkt, aber nur bei den Übergängen mit Blindenführung wurde die Kante abgeschliffen, was wohl zur Orientierung für Blinde dienen soll. Die Bürgerin wurde entsprechend informiert.

- 1.4 Bürger: Parkraumbewirtschaftung und Dauerparker im Ackermannbogen  
s. oben, D 1.2

- 1.5 Bürger: Überholen von Fahrrädern in der Clemensstraße verbieten

Auf Nachfrage von Frau Schmidt erläutert der Vertreter der Polizei in der BA-Sitzung, dass die Einhaltung des Mindestabstands zwischen Autofahrern und Radlern in der Praxis nur schwer überwacht und nur bei eklatanten Verstößen nachgewiesen und geahndet werden kann.

Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage beim KVR, unter welchen Bedingungen ein Fahrrad-Überholverbot theoretisch möglich wäre und Bitte um Prüfung, ob ein solches Überholverbot an einzelnen Engstellen der Clemensstraße angebracht wäre. Darüber hinaus bittet der BA die Stadt darum, am Anfang und Ende der Clemensstraße dauerhaft dynamische Geschwindigkeitsanzeigen zu installieren, da dies viele Autofahrer\*innen daran erinnern könnte, dass sie trotz Verlassen der 30-er Zone auf der Clemensstraße nur 30 fahren dürfen.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.6 Bürger: a) Radstellplätze vor REWE an der Herzog-/Schleißheimer Straße freihalten

Ein Gespräch vor Ort mit der Marktleitung ergibt, dass Beschwerden auch direkt an REWE gerichtet wurden und der Supermarkt seitdem sein Angebot außen umgestellt hat. Die Marktleitung bestätigt, dass auf der Seite der Herzogstraße oft bis zu 20 Räder von Kund\*innen stehen und hier zusätzlicher Bedarf an Radabstellplätzen durchaus bestehe. Die Breite des Gehwegs lässt dies aber kaum zu. Der UA könnte hier mit einer Umwandlung von 1-2 davor liegenden Kfz-Stellplätzen Abhilfe schaffen.

Beschlussvorschlag des UA: Die Stadtverwaltung soll prüfen, ob (abhängig vom Bedarf an Pkw- und Fahrradstellplätzen) direkt vor REWE in der Herzogstraße auf ein bis zwei Stellplätzen eine Radabstellanlage errichtet werden kann.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

b) Winzererstraße als temporäre Fahrradstraße ausweisen

Beschlussvorschlag des UA: Die nördliche Winzererstraße ist ja bereits Fahrradstraße und auch im südlichen Teil gilt Tempo 30, zudem ist die in großen Teilen nur zweispurig. Daher ist ein Popup-Radweg nach Ansicht des UA nicht angebracht. Perspektiv könnte aber der südliche Teil in eine Fahrradzone verlängert werden.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.7 Bürger: Parksituation Gustav-Landauer-Bogen

Beschlussvorschlag des UA: Die Polizei wird in der Sitzung gebeten, hier öfters zu kontrollieren und geltende Nutzungsbestimmungen entsprechen durchzusetzen, v.a. abends oder früh morgens. Zusätzlich könnte eine Anbringung zweier Halteverbots-Schilder jeweils direkt unter dem Fuß/Radweg-Schild, wie vom Bürger vorgeschlagen, angebracht werden. Falls es danach weiterhin zu Problemen kommt, würde im zweiten Schritt eine Bodenbemalung angefragt werden.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.8 Bürger: Parkzeitbeschränkung in der Ackermannstraße  
s. oben, D 1.2
- 1.9 Bürger: Neue Ampel an der Ackermannstraße/Spiridon-Louis-Ring  
Beschlussvorschlag des UA: Der UA teilt die Einschätzung, dass die Ampelschaltung sehr fußgängerunfreundlich ist (siehe auch 1.11). Das Bürgerschreiben wird mit der Bitte um Überprüfung und Rückmeldung an BA und Bürger an das KVR geschickt.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.10 Antrag Die Grünen: Mehr Raum und Sicherheit für Kinder und Nachbarschaft während der Corona-Epidemie  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag mit der Ergänzung, dass die temporäre Fußgängerzone für den Radverkehr in Schrittgeschwindigkeit freigegeben werden soll.  
Herr Dr. Meiler bittet um getrennte Abstimmung der drei Punkte im Antrag:
1. temporäre verkehrsberuhigte Bereiche am Mildred-Scheel-Bogen, in der Friedrich-Loy-/Farinellistraße und in der Apianstraße bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
  2. temporäre Spielstraße in der Agnes- zwischen Winzerer- und Schleißheimer Straße bei drei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
  3. temporäre Fußgängerzone in der Kaiserstraße vor St. Ursula bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- Für die Teilnahme an kurzfristig angesetzten Ortsterminen, bei denen das weitere Vorgehen abgestimmt wird, soll der BA 2-3 entscheidungsbefugte Mitglieder benennen. Für die verkehrsberuhigten Bereiche werden Herr Braun Lacerda, Herr Rüdinger und Frau Schmidt benannt und mit Entscheidungsbefugnis versehen, für die Spielstraße Herr Schönemann.  
Diesem Vorgehen wird **-einstimmig zugestimmt-**
- 1.11 Antrag Die Grünen: Umsetzung kurzfristiger Infrastrukturmaßnahmen zugunsten von Radfahrenden und zu Fuß Gehenden  
Beschlussvorschlag des UA: Der UA schließt sich dem Antrag an mit der Auflage, dass jeweils die südliche Popup-Radverkehrsbahn Priorität hat, v.a. auf der Elisabethstraße könnte aufgrund der beengten Verhältnisse nur Platz für einen Popup-Radweg sein. Analog zu den alten Planungen in der letzten Amtszeit (vor dem Radentscheid), sollte sich der Popup-Radweg auf der Südseite am Ostende auf den Fußgängerweg einfädeln (ca. Höhe Isabellastraße), was genug Raum lässt, um auf der Nordseite einen Popup-Radweg zwischen Isabellastraße und Nordendstraße einzurichten.  
Herr Dr. Meiler bittet um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte:
1. Popup-Radwege in der Karl-Theodor- und Elisabethstraße **-einstimmig beschlossen-**
  2. Anpassung der Ampelschaltungen für Fußgänger\*innen an den Parkzugängen in der Belgrad-, Karl-Theodor- und Ackermannstraße bei ein bzw. zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**  
Der Antrag wird ergänzt um die Ampel an der Schleißheimer/Birnauer Straße an der Straßenbahnwendeschleife **-einstimmig beschlossen-**
- 1.12 Bürger: Verparkte Gehwegnasen am Überweg Belgrad-/Unertlstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Die Polizei soll diese Stelle gezielt kontrollieren. Der UA hält eine Anbringung von Pollern auf beiden Seiten für gut möglich und dringend notwendig: auf der Ostseite auf dem Kopfsteinpflaster vor dem eigentlichen Fußgängerübergang und auf der Westseite 3-4 verteilt entlang des sehr breiten Fußgängerübergangs.

- Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.13 Temporäres Experiment für neue Mobilität in Schwabing West  
*Vorstellung des Projekts durch UnternehmerTUM*  
 Im Rahmen des Projekts sollen Testhaushalte für die Sommermonate ihr Auto abgeben und andere Mobilitätsformen ausprobieren. Die freiwerdenden Stellplätze sollen zur Aufwertung des öffentlichen Raums nach den Vorstellungen der Anwohner\*innen genutzt werden. Die kleine Grünfläche an der Südostecke der Kreuzung Hohenzollern-/Hiltenspergerstraße soll zur Fußgängerzone umgewandelt und mit einer Mobilitätskosten ausgestattet werden.  
 Aus der Diskussion im BA ergibt die Forderung, mehr Haushalte, vor allem auch einkommensschwächere Familien, einzubeziehen.  
 Die Unterstützung des Projekts durch den BA wird bei zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Errichtung eines absoluten Halteverbots in der Rankestraße  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verbesserung der Abstellsituation von E-Tretrollern (sog. E-Scootern) durch Einrichtung gesonderter Abstellflächen: Standortvorschläge des BA? (*vertagt aus 04/2020*)  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Variante 2 und 3 (gemeinsame Nutzung der Abstellflächen mit Fahrrädern) sowie fünf Standortvorschläge (Kölner Platz / Parzivalstraße auf Höhe des Klinikeingangs, Nordend- / Ecke Georgenstraße, Birnauer Straße am Zugang zum Olympiapark, Hohenzollernstraße sowie Übergang zwischen Bayern- und Luitpoldpark mit der Forderung, dass auch die Juicer diese Abstellflächen nutzen sollen  
 Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.3 Liniennutzung der Straßenbahnanlagen in der Parzivalstraße (Planfeststellungsverfahren)  
 Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme, mehrheitlich wird die perspektivische Anbindung des Scheidplatzes an die Parkstadt Schwabing und den Domagkpark begrüßt  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Schaffung von Fahrradabstellplätzen im Bereich Hiltenspergerstr. 66:  
 Bitte um Terminvorschläge für einen Ortstermin mit dem Baureferat Tiefbau  
 Beschlussvorschlag des UA: Terminvorschläge: 29.06., 30.06., 02.07.2020 jeweils 8 Uhr. Frau Netter, Herr Braun Lacerda, Herr Glauch und Herr Kurrus nehmen teil und erhalten vom BA die Befugnis, vor Ort zu entscheiden. Die Verwaltung bittet um einen späteren Termin, damit auch eine Vertreterin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung dabei sein kann.  
 Die Beauftragung der vier BA-Mitglieder wird **-einstimmig beschlossen-**  
*Hinweis. Der Termin findet in Absprache mit den Teilnehmer\*innen aus dem BA am 08.07.2020 um 8 Uhr statt.*
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Schutz der häufig verparkten Haltverbotsfläche Schleißheimer Str. 221 (Antwort der Polizeiinspektion 43 auf weitergeleitetes Bürgeranliegen)  
 Beschlussvorschlag des UA: Die Verwaltung soll prüfen, ob der Bereich durch Poller oder ein Geländer vor dem Verparken geschützt werden kann.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
  - 3.2.1 Mittermayrstr. 11 gegenüber und Erich-Kästner-Straße: Umwandlung von Kfz- in Fahrradstellplätze (vgl. dazu TOP D 1.1)
- 3.3 Arbeiten im Straßenraum
  - 3.3.1 Umgestaltung der Kreuzungsbereichs Schelling-/Winzererstraße und Görres-/Winzererstraße (Anliegerinformation des Baureferats Tiefbau)
  - 3.3.2 Schwere-Reiter- und Elisabethstraße: Fernwärme- und Fernkältearbeiten Phase 2
  - 3.3.3 Stromprojekt Elisabethplatz (Infolyer der Stadtwerke München)
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
  - 3.4.1 Fortschreibung des Berichtes zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.05.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00232)
  - 3.4.2 Neubau der Erschließungsstraßen und Fußgängerbereiche im Kreativquartier an der Dachauer Straße / Schwere-Reiter-Straße – Teilbereich Kreativfeld
  - 3.4.3 Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger\*innen in Zeiten von Corona, Beschlussvorlage für die Vollversammlung des Stadtrats am 17.06.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00606)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

## **E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum**

Vortrag: Frau Netter

- 0.2 Baumschutzbeauftragte und Baumbesichtigungen
 

Wie die weiteren Beauftragten sollen die Baumschutzbeauftragten erst in der September-Sitzung berufen werden. Bis dahin übt Frau Netter dieses Amt kommissarisch weiter aus.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 0.3.1 Verkehrsinsel Winzerer-, Georgen- und Lothstraße
 

Eine Bürgerin erkundigte sich bei Frau Netter, wann mit der Umsetzung der Neugestaltung der Verkehrsinsel an der Ecke Winzerer-, Georgen- und Lothstraße zu rechnen ist. Die Projektplanungen waren weitestgehend abgeschlossen, die Umsetzung sollte im Sommer 2020 beginnen. Allerdings gab es im Herbst 2019 noch mal einen Ortstermin zur Radwegführung, so dass nicht klar ist, ob der Zeitplan weiter eingehalten werden kann.  
Beschlussvorschlag des UA: Rückfrage bei der Stadt zum Planungsstand  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1. Anträge und Bürgeranliegen
  - 1.1 Bürger: Hundeproblem am Ackermannbogen
 

Beschlussvorschlag des UA:  
Gespräch mit den Vereinen am Ackermannbogen (Nachbarschaftsbörse, Ackermannbogen e.V.) suchen und unter Einbeziehung des Bürgers das Hundethema besprechen und nach Lösungen suchen. Möglicherweise müssen die durch Poller für Hunde gesperrten Flächen anders verteilt werden. So sollte der mittlere Teil der großen Wiese mit den Fußballtoren bepollert und dafür ein anderer Bereich als „Hundewiese“ freigegeben werden. Um die Beachtung der gesperrten Bereiche zu verbessern, sollten Hundebesitzern stadtweit mehr Auslaufflächen angeboten werden.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
  - 1.2 Bürger: Mehr öffentliche Basketballkörbe im Viertel
 

Beschlussvorschlag des UA: a) Weiterleitung des Bürgerschreibens an den Nachbarbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg, in den zwei der vorgeschlagenen Standorte liegen

b) Weiterleitung des Schreibens an die Stadtverwaltung: Der BA unterstützt den Vorschlag, an der Mittelschule Elisabeth-Kohn-Straße den niedrigen Korb zu versetzen und zusätzlich einen Korb in normaler Höhe anzubringen. Außerdem sollen die bestehenden Basketballplätze überprüft und ggf. ertüchtigt werden (z.B. Bodenbelag am Platz südlich des Georgenschwaigbads). Es soll auch geprüft werden, ob in der Grünanlage am Mildred-Scheel-Bogen ein Basketballplatz eingerichtet werden kann.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

1.3 Bürger: Silvesterfeuerwerk? Nein Danke! - eine Idee zum weiteren Vorgehen  
Beschlussvorschlag des UA: Befürwortung der Zielsetzung, aber Ablehnung der Initiative für individuelle Alternativen je BA  
Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

1.4 Bürger: Beleuchtung im Petuelpark  
Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage an das Baureferat Gartenbau, ob es einen Grund für die spärliche Beleuchtung gibt (Tiere, Bäume) und ob die Beleuchtung so angepasst werden kann, dass die Lampen bei gleichbleibender Helligkeit weniger blenden, z. B. durch die Veränderung des Winkels der Lampen.  
Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

1.5 Antrag Die Linke/ÖDP: Sommer in der Stadt – Einbindung von solo-selbständigen Künstlern  
Behandlung mit TOP E 2.2.2

1.6 Bürgerin: Sommer in der Stadt – Fläche vor „La Cantina“ in der Elisabethstraße nutzen  
Behandlung mit TOP E 2.2.2

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Ökologie und Klimaschutz

#### 2.1.1 Fällungsantrag Schwere-Reiter-Str. 35: drei Spitzahorne

Beschlussvorschlag des UA: Frau Netter hat die Bäume besichtigt. Eine Fällung der Bäume ist bedauerlich, auf Grund der Lage des Neubaus und der Kurzfristigkeit jedoch wohl kaum zu verhindern. Darum wurde keine ablehnende Stellungnahme abgegeben.

**-zur Kenntnis-**

Eine Bürgerin hat Frau Netter auf einen Straßenbaum in der Tengstraße auf Höhe von Hausnummer 41 aufmerksam gemacht, der sehr viel Totholz aufweist. Das Baureferat Gartenbau wird gebeten, den Ahorn zu begutachten.

### 2.2 Öffentlicher Raum

#### 2.2.1 Agnesstr. 58: Aufstellen von zwei Sitzgelegenheiten

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.2.2 „Sommer in der Stadt“ - Konzept zur Unterstützung der Münchner Schausteller\*innen in der Coronakrise

Beschlussvorschlag des UA:

Grundsätzliche Zustimmung zum Konzept und zu den Standortvorschlägen der Stadt (Schleißheimer Straße vor dem Stadtarchiv, Hohenzollernplatz)

Zusätzliche Standortvorschläge des BA:

- Karl-Theodor-Straße, Eingänge zum Luitpold- bzw. Bayernpark. Hier würde sich vor allem ein Angebot anbieten, das sich an Familien mit Kindern richtet (Kindergärten und Spielplätze in der Nähe, viele Familien im Park)
- Stadtplatz am Ackermannbogen (siehe Antrag Die Linke. aus Punkt 1.5)  
Apianstraße (siehe Antrag Die Linke. aus Punkt 1.5)

- Petuelpark und Innenhof der Stiftung Pfennigparade in der Barlachstraße, ggf. auch der Busparkplatz gegenüber
- Herr Dr. Meiler schlägt den Kölner Platz vor dem Klinikum vor

Grundsätzliche Stellungnahme zum Konzept:

Es ist darauf zu achten, dass die Verkaufsstände/Buden so gewählt werden, dass ansässige Gastronomie und Läden nicht geschädigt werden.

Auch Künstler\*innen, v.a. aus dem Bezirk, sollen eine Bühne erhalten (s. Antrag Linke). Der BA ist bereit, dies aus unserem Stadtbezirksbudget mitzufinanzieren (siehe oben, TOP B 1.7)

Zudem könnten ggf. auch Verkaufsstände und Buden vom Tollwood berücksichtigt werden, das ja auch ausfällt. Bei den Buden/Ständen sollte es sich nicht um Werbeveranstaltungen wie teils beim Corso Leopold handeln, sondern tatsächlich um Essens-/Verkaufsstände, Kleinkunst, Bühne und Fahrgeschäfte..

Die UA-Vorschläge werden

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.2.3 „JusComte“, Nordendstr. 36: Aufstellen von Verkaufseinrichtungen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.2.4 Ortstermin zur Umgestaltung des „Adams-Lehmann-Platzes“: Terminvorschläge des Baureferats Tiefbau

Beschlussvorschlag des UA: 14.07.2020 um 8.30 Uhr

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

## 3. Unterrichtungen

### 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

#### 3.1.1 Verbreiterung des Grünstreifens zugunsten der Bäume z.B. am Kölner Platz (Antwort des Baureferats Tiefbau auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07571 vom 19.02.2020)

### 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)

#### 3.2.1 Adelheidstr. 16+20/Agnesstr. 19-21: Ablehnung der Fällung einer Rosskastanie

#### 3.2.2 Belgradstr. 134: Genehmigung zur Fällung eines Silber-Ahorn

### 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

#### 3.3.1 Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen, Beschlussvorlage für den Feriensenat vom 29.04.2020 (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 16663)

#### 3.3.2 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15439)

#### 3.3.3 Mobilitätsplan für München, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.02.2020 inkl. Hinweis/Ergänzung vom 05.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17371)

### 3.4 Sonstige Unterrichtungen

#### 3.4.1 Erfassung und Aktualisierung naturschutzrelevanter Flächen im Rahmen des Projekts „Flächenkulisse Biodiversität“ - Beginn der stadtweiten Kartierungsarbeiten

#### 3.4.2 Eilentscheidungen der BA-Vorsitzenden zu Veranstaltungen:

a) Ackermannbogen: Nachbarschaftsfest und Quartiersflohmarkt am 21. bzw. 27.06.2020)

b) Sommerfest zu Gunsten „Pro Animale“ am 11.07.2020 im Luitpoldpark

#### 3.4.3 Genehmigung zur Aufstellung einer Sitzgelegenheit vor „Fancy Aesthetics“, Belgradstr. 6

#### 3.4.4 Ausnahmegenehmigungen zur Erweiterung von Freischankflächen:

a) „Das Weinheim“, Bauerstr. 2

b) „Ola Kala“, Kaiserstr. 65

c) „Pizzeria Passaparola“, Kaiserstr. 47

d) „Garbo“, Kaiserstr. 67

e) „TWO in ONE“, Pündterplatz 8

f) „Agnes 9“, Agnesstr. 9

- g) „Le Florida“, Georgenstr. 48
- h) „Le Cezanne“, Konradstr. 1
- i) „Ö Eins“, Herzogstr. 81
- j) „Il Borgo“, Georgenstr. 144
- k) „Trattoria La Stella“, Hohenstaufenstr. 2 (2 Erweiterungen)
- l) „Il Buco“, Theo-Prosel-Weg 5
- m) „Scheidegger“, Bauerstr. 16
- n) „Ro e buoni“, Kaiserstr. 55
- o) „Be Thai Style“, Herzogstr. 44
- p) „Elia“, Herzogstr. 90
- q) „Schwabinger Wassermann“, Apianstr. 7
- r) „Kalypso“, Agnesstr. 8
- s) „Pomp“, Georgenstr. 44
- t) „Sobicocoa“, Georgenstr. 48
- u) „Venezia“, Kurfürstenplatz 8

3.4.5 Austausch von Spielgeräten auf dem Spielplatz an der Winzererstraße

-zur Kenntnis-

## **F BA-Angelegenheiten**

1. Informationen über die Bezirksausschüsse auf muenchen.de  
Herr Kurrus, Herr Sacher und Frau Schüller wollen sich um die Pflege der BA-Homepage kümmern und sich demnächst zu diesem Thema austauschen. Weitere Interessenten und Ideen sind willkommen.
2. BA-Sitzungen im Live-Stream  
Einige Bezirksausschüsse wollen ihre Sitzungen nach dem Vorbild der Stadtrats-Vollversammlungen im Live-Stream übertragen. Das Direktorium sieht momentan keine Möglichkeit, den dafür nötigen personellen bzw. finanziellen Aufwand zu leisten und sieht außerdem Probleme mit dem Persönlichkeitsrecht der Teilnehmer und dem Datenschutz.

-zur Kenntnis-



Gesa Tiedemann

gez.  
Doris Grüninger

## **Anwesende bei der Sonderausschuss-Sitzung am 24.06.2020**

BA-Mitglieder:	Grüne:	4 Mitglieder
	CSU:	2 Mitglieder
	SPD:	2 Mitglieder
	FDP:	1 Mitglied
	Linke:	1 Mitglied

Presse:	Frau Draxel, Süddeutsche Zeitung Herr Arnö, Münchner Merkur
---------	--

Polizei:	Herr Fischer, PI 13 Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk
----------	---